

Frank Schäffler

Frank Schäffler (*22. Dezember 1968 in Schwäbisch Gmünd) ist ein deutscher Politiker (FDP), der als Mitglied des Deutschen Bundestags in dessen Ausschuss für Digitales und im Haushaltsausschuss sitzt. 2014 gründete er die Denkfabrik "[Prometheus](#) - Das Freiheitsinstitut", deren Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter er ist. Schäffler vertritt libertäre Positionen und bezeichnet die Zeit des Manchestertums im 19. Jahrhundert in Großbritannien als vorbildlich.^[1] Er lehnt die Kontrolle von privaten Monopolen ab und fordert sogar die Abschaffung des Bundeskartellamts und der EU-Wettbewerbsbehörde (siehe unten, Abschnitt "Zitate").

2014 bezeichnete er sich in einem Gastebeitrag für das Handelsblatt selbst als Klimaskeptiker: „Ich bekenne hiermit: Ich bin ein Klimaskeptiker. Und wird es dennoch ein wenig wärmer, dann freue ich mich über die besseren Ernteerträge, die milderen Winter und den besseren Wein. Schaffen wir doch alle direkten und indirekten Subventionen im Energiebereich ab und lassen wir Unternehmen und Verbraucher entscheiden, welche Energieversorgung sie wünschen.“^[2] Im Juni 2023 nahm er in einer Runde zum Heizungsgesetz bei Markus Lanz auf Nachfrage nochmals Bezug zu seiner 2014 getätigten Aussage (siehe unten, Abschnitt "Zitate").^[3]

Schäffler publiziert in "Tichys Einblick", im "The European" und beim [Ludwig von Mises Institut](#).

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen/ Netzwerke	2
3 Zitate	2
4 Weiterführende Informationen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Karriere

- seit 2017 erneut **Mitglied des Bundestages**, FDP-Fraktion
- 2014 Gründung von [Prometheus](#)
- 2005-2013 **Mitglied des Bundestages**, FDP-Fraktion
- 2002-2012 Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Herford
- 1997-2010 selbstständiger Berater für den Finanzdienstleister **MLP**
- 1989-2000 Abgeordneter im Kreistag Lippe
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Fachhochschulen Paderborn und Bielefeld, Abschluss: Diplom-Betriebswirt (FH)
- Ausbildung zum Industriekaufmann

Quelle: ^[4]^[5]

Verbindungen/ Netzwerke

Schäffler ist/war in den folgenden Organisationen aktiv:

- Kreditanstalt für Wiederaufbau, Mitglied des Verwaltungsrates
- Stiftung Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung (KENFO), Mitglied des Kuratoriums
- Verband der Sparda-Banken, Mitglied des Zukunftsrats
- [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#), Mitglied des Stiftungsrats
- [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), Mitglied
- [Die Familienunternehmer - ASU](#), Mitglied des Strategischen Beirats
- FDP-interne Gruppe "Liberaler Aufbruch", Mitbegründer
- [Ludwig von Mises Institut](#), Autor
- bis 2021 Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

Quelle: ^[6]^[4]^[7]

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Schäffler ist seit Juli 2017 Maximilian Wirth, zuvor Forschungsassistent beim [Cato Institute](#) und regionaler Koordinator von Students for Liberty, die zum Netzwerk der von den Gebrüdern Koch geförderten Organisationen gehören und auch vom [Cato Institute](#) gesponsert werden.^[8]^[9]

Zitate

"Schaffen wir das Kartellamt ab und die EU-Wettbewerbsbehörde gleich mit. Sie kurieren nur an den Symptomen herum. Das Problem ist nicht das Monopol, sondern die staatliche Regulierung, die Innovation und Wettbewerb verhindert"^[10]

2023 in der Talk Sendung Markus Lanz:

Moderator: "Sie haben mal einen sehr provokanten Gastbeitrag fürs Handelsblatt geschrieben zum Klimawandel, der fängt an mit 'Ich bekenne hiermit ich bin Klimaskeptiker [...]'"

Frank Schäffler: "[...] Sie zitieren jetzt aus dem Kontext dieses Artikels - so fing er nicht an diesen Artikel, sondern ich beziehe mich in diesem Artikel, denn ich heute so nicht mehr schreiben würde, keine Frage."

Lanz: "Das mein ich ja, das wollte ich gerade zu ihrer Entlastung sagen, Sie sind ja aus der Ecke sind sie ja raus".

Schäffler: "Ne ich bin nicht aus der Ecke raus, ich würde heute so nur nicht mehr schreiben, weil ich glaube - [...] ich leugne nicht den Klimawandel, sondern was ich mache [...] ist, dass ich den Weg dorthin kritisiere. Vielfach wird nämlich versucht mit irgendwelchen planwirtschaftlichen Methoden etwas zu erreichen, und das war nämlich damals der Auslöser, man hat damals gesagt hier bis zum Jahr 2100 müssen wir das weltweite Wachstum um 0,06% reduzieren."

Wirtschaftsjournalistin Antje Höning: "Und würden Sie immer noch sagen, Sie sind Klimaskeptiker?"

Schäffler: "Nein das würde ich nicht sagen, deswegen sag ich ja, mir geht es um den Weg dorthin wie wir den Klimawandel ja bewältigen, mit ihm umgehen".^[3]

Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [FDP-Politiker Frank Schäffler Zurück ins 19. Jahrhundert](#), Süddeutsche Zeitung vom 16. September 2011, Website SZ, abgerufen am 15. 4. 2012
2. ↑ [Gastbeitrag zum Klimawandel: "Mein Licht brennt, bis es wieder hell wird"](#), handelsblatt.de vom 18.04.2014, abgerufen am 22.06.2023
3. ↑ ^{3,03,1} [Markus Lanz vom 20. Juni 2023](#), zdf.devom 20.06.23, zugegriffen am 23.06.23
4. ↑ ^{4,04,1} [Curriculum Vitae](#), Webseite Frank Schäffler, abgerufen am 19.03.2018
5. ↑ [Vita](#), frankschaeffler.de, abgerufen am 07.10.2019
6. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Bundestag.de, abgerufen am 07.10.2019
7. ↑ [Biografie](#), bundestag.de, abgerufen am 06.04.2023
8. ↑ [Berufserfahrung](#), linkedin.com, abgerufen am 10.02.2020
9. ↑ [Students for Liberty Greenpeace USA](#), greenpeace.org, abgerufen am 10.02.2020
10. ↑ [Frank Schäffler: Schafft endlich das Kartellamt ab!](#), ÖkonomenBlog der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) vom 5. Februar 2014, abgerufen am 15. 5. 2014